

Gemeinsamer Ausschuss / Schulvorstand		Gymnasium Halepaghen-Schule Buxtehude
<h1>Sitzungsbericht</h1>		Schuljahr: 2015/2016
		Datum: 13.01.2016 Zeit: 17:49
Beschlüsse: Der GA/SV hat in der obigen Sitzung Folgendes beschlossen:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Turnusmäßige Beteiligung der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik an den Vergleichsarbeiten in Jahrgang 8. Start am 23.02.2016 mit dem Fach Deutsch. 2. Aktionswoche und Konzert „Rock gegen Rassismus“ in der Woche vom 07.03. - 11.03.2016 3. Projektvorhaben der SEG (vgl. Anhang I) 		
Tagesordnungspunkte: Der GA/SV hat zu folgenden Punkten getagt:		Tagesordnungspunkte, die ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich des Schulvorstandes fallen, sind fett gedruckt.
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung. 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2015. 3. Information der Schulleitung 4. Organisation der Vergleichsarbeiten in Jahrgang 8; Antrag: Ab sofort werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik turnusmäßig beteiligt. Für den kommenden Termin fällt die Wahl auf Deutsch, der Termin ist am 23.02.2016. 5. Ergebnisse der Inspektion 6. Information aus der Schulentwicklungsgruppe (SEG) 7. Aktionswoche und Konzert „Rock gegen Rassismus“ in der Woche 07.-11.03.2016, Information und Antrag 8. Verschiedenes 		
Termine: Durch den GA/SV festgesetzte Termine:		
23.02.2016	Vergleichsarbeit Deutsch in Jahrgang 8	
07.-11.03.2016	Aktionswoche und Konzert „Rock gegen Rassismus“	
Sitzungsprotokoll: Im Folgenden ist die tatsächlich beschlossene Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aufgeführt. Der Übersicht halber bleibt die Nummerierung erhalten.		
<p>Zu Top 1: Frau Fees-McCue begrüßt alle Anwesenden und bittet um die Verlegung von Top 6 und Top7 vor Top 3 und Top 5 vor Top 4. Die Verschiebung der Tagesordnungspunkte wird einstimmig angenommen. Als Gast wird Herr Drescher begrüßt.</p>		
<p>Zu Top 2: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.</p>		
<p>Zu Top 6: Die SEG (vertreten durch Herrn Drescher und Frau Middeke) informiert über ihre Arbeit. Dies soll in Zukunft ein regelmäßiger Top in der Sitzung von GA/SV sein. Herr Drescher und Frau Middeke stellen eine Projektübersicht unter Berücksichtigung der Inspektion vor. Dabei werden abgeschlossene Vorhaben (z.B. Fertigstellung des Schulprogramms) und zukünftige Vorhaben zum Schul- und Fahrtenkonzept sowie zur Medienausstattung II präsentiert. (vgl. Anhang) Frau Middeke verweist darauf, dass ein Arbeitsplan des GAs in Angriff genommen werden soll. In diesem Zusammenhang sollen Schwerpunktthemen herausgearbeitet werden. Herr Drescher betont hier die enge Zusammenarbeit von GA und SEG. Im Folgenden werden einige Erläuterungen zum Anhang formuliert: Anhang I Projektübersicht: Zu den Punkten 1. bis 4. gibt es Vorüberlegungen, die im Anhang dargestellt sind.</p>		

Nr. 2: Bezogen auf das Schulkonzept soll bis Ende des Schuljahres eine Broschüre erarbeitet werden.

Nr. 3: Bis Ende Januar 2016 wird ein Konzept zum Fahrtenkonzept fertiggestellt sein, welches dann den Gremien vorgelegt werden kann.

Nr. 4: Medienausstattung I ist beendet und Medienausstattung II wird in Angriff genommen. Hier geht es insbesondere um die Erweiterung der Kompetenz im Umgang und der Nutzung dieser Medien.

Des Weiteren werden weitere wichtige Vorhaben von der SEG angesprochen, die noch nicht auf der Projektliste stehen:

Zum Methodenkonzept:

Auch unser Methodenkonzept bedarf einer dringenden Überholung. So müssen grundsätzliche Änderungen im Hinblick auf das neue KC unter Berücksichtigung der Verschiebung der Jahrgänge unternommen werden.

Zur Unesco-Schule:

Im Rahmen der Unesco-Schulen ist es wichtig nicht nur auf Angebote aus dem Netzwerk zu reagieren, sondern auch zu schauen, was die HPS selbst darüber hinaus bieten kann und schon bietet.

Zur Unterrichtsqualität:

Was ist guter Unterricht? Mit dieser Frage sollen sich Schule und Fachgruppen beschäftigen. In diesem Zusammenhang wird von Frau Midekke auf die bevorstehende Dienstbesprechung der Fachobleute am morgigen Tag hingewiesen, die sich unter anderem mit dieser Frage beschäftigen wird. Die Fachobleute erhalten dann die Aufgabe dies an die Fachgruppen weiterzuleiten. Dann kann dort mit der Ausarbeitung und Umsetzung begonnen werden.

Zum Tag der offenen Tür:

Dieser Tag soll in Zukunft nicht nur für Eltern und Kinder die Möglichkeit bieten Einblicke in Schule und Unterricht zu bekommen. Auch für potentielle und bestehende Kooperationspartner sollte es einen solchen Tag geben, an dem die Schule ihre Türen öffnet.

Zur Kommunikation:

Verbesserung der Kommunikation der Kollegen untereinander. Insbesondere soll hier jedoch auch ein Weg erarbeitet werden, der neue Kollegen und Schüler über wesentliche Aspekte informiert.

→ Kollegium → Dazu muss zunächst der Ist-Zustand erhoben und die Frage *Welcher Bedarf besteht in fachlicher und auch pädagogischer Hinsicht ?* geklärt werden.

Weitere Anmerkungen aus der Eltern- und Schülerschaft folgen dazu:

Herr Utecht bemerkt an dieser Stelle, dass es schön wäre, wenn auch der GA Impulse an die SEG liefern könne.

Zur Kommunikation:

Frau Rosati spricht hier die stärkere Nutzung von Iserv an. SuS könnten in diesem Rahmen über Termine und Aufgaben informiert werden.

Aus der Schülerschaft erfolgt der Hinweis, dass nicht alle SuS einen Zugang besitzen, da die Passwörter nicht mehr vorhanden sind. Viele SuS trauen sich dann nicht, neue Passwörter einrichten zu lassen, da sie die Reaktion von Herrn Utecht fürchten. Herr Utecht verweist in diesem Zusammenhang nochmals auf seine Sprechstunden. Es wäre kein Problem ein neues Passwort zu bekommen.

Frau Moussa-Lambrech weist auf die derzeitige Unverlässlichkeit der Eintragungen in den Kalender von Iserv (betrifft vor allem die Klausurtermine) hin. Hier müsste darauf geachtet werden, dass auch alle Lehrer und Lehrerinnen ihre Termine rechtzeitig eintragen.

Frau Fees-McCue bemerkt in diesem Zusammenhang, dass derzeit diese Eintragungen noch ins Klassenbuch erfolgen. Diese Liste ist verlässlich. Eine verlässliche Nutzung von Iserv setzt eine Verbesserung dieses Kommunikationsaspektes voraus.

Schulleben/Schulfest:

Frau Janus ergänzt die Liste mit möglichen Vorhaben damit, dass auch Überlegungen zum Schulfest aufgenommen werden könnten. Dieser Aspekt soll dann später diskutiert werden, da das aktuelle Schuljahr zu kurz ist.

Herr Drescher bittet um Zustimmung der Liste über die Projektvorhaben.

Der Antrag wird bis auf eine Enthaltung einstimmig angenommen.

Frau Midekke informiert im Nachhinein über die Möglichkeit weitere Ideen an die SEG über Email weiterzuleiten.

Zu Top 7:

Herr Drescher informiert darüber, dass die Schule im Rahmen **Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage** dazu verpflichtet ist einmal pro Jahr ein Projekt durchzuführen.

Für dieses Jahr ist eine Projektwoche mit abschließendem Konzert geplant.

Eine Zusammenarbeit mit Frau Feilke und eine Integration der Flüchtlingskinder ist dazu vorgesehen. Zur Information: Frau Feilke organisiert derzeit an unserer Schule die praktische Arbeit mit den Flüchtlingskindern.

Die Grundidee der Projektwoche basiert darauf, dass jeden Tag eine überschaubare Aktion durchgeführt werden soll, an der SuS der AG aber auch Flüchtlingskinder und freiwillige SuS, deren Zeitplan ein diesbezügliches Engagement zulässt, teilnehmen.

SuS des 12. Jahrgangs sind dabei nicht ausgeschlossen. Frau Fees-McCue betont dabei die sinnvolle Mischung aller /vieler SuS und der AG. Herr Utecht weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass insbesondere für die Flüchtlingskinder diese Aktion eine gute Möglichkeit zur sozialen Vernetzung biete. Von Frau Tausendpfund kommt die Anregung ein Spielenachmittag mit den Flüchtlingskindern zu gestalten. Von Frau Grünhagen kommt die Anregung auch die SuS in die Gestaltung mit einzubeziehen. Worauf aus der Schülerschaft der Vorschlag kommt gemeinsam Musik zu machen.

Die Idee der Aktionswoche wurde auf der Dienstbesprechung schon vorgestellt und begrüßt.

Den Abschluss dieser Woche soll ein Konzert am Abend bilden. Dazu wird sich Herr Grubert um die Musik, Dominique Lange um den Ablauf und diverse Kollegen oder Kolleginnen um die Aufsicht kümmern.

Herr Bökelmann spricht in diesem Zusammenhang die GEMA -Bestimmungen an. Herr Drescher versichert, sich darum zu kümmern.

Herr Drescher betont das kein Finanzierungsbedarf besteht.

Er bittet um Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 3:

Personalsituation

Frau Fees-McCue gibt bekannt, dass es nach wie vor zwei Langzeitkranke im Bereich Kunst und DSP gibt. Die Situation sei aber aufgefangen worden durch die Neueinstellung einer Kunstkollegin mit Zweitfach Deutsch. Des Weiteren ist man im Gespräch mit einer Lehrkraft, die die Fächer Mathematik und Informatik unterrichtet.

Zwei neue A-14-Stellen sind in diesem Monat ausgeschrieben. Diese werden vergeben an Erdkunde und Englisch. Der Bewerbungsschluss ist der 25.1.2016. Im Februar startet dazu das Auswahlverfahren.

Frau Fees-McCue berichtet über die derzeitigen Prüfungen der Referendare an unserer Schule. In diesem Zusammenhang erwähnt sie, dass Frau Graber mit den Fächern Englisch, Religion und DAF an unserer Schule bleiben wird.

Schule-Gebäude- Ausstattung:

Frau Fees-McCue informiert über den Stand des Sanierungs-/Umbauvorhaben an unserer Schule.

→ **Brandschutz:**

Das Treppenhaus der Säulenhalle wird „eingehaust“ um die Gefährdungslage zu minimieren. Die Einhausung kann dann auch zum Plakatieren und Ausstellen genutzt werden, sie soll in diesem Jahr noch fertiggestellt werden.

→ **Naturwissenschaftsräume/-trakt:**

Die Ausstattung des B-Traktes soll modernem Unterricht angepasst werden. Dazu gibt es zwei Vorschläge:

1. Sanierung der Gebäude → sehr schwierig
2. N-W-Räume werden als Klassenräume umgerichtet und auf dem Platz vor der Schule, wo sich jetzt das alte Hausmeisterhaus befindet, könnte ein Neubau für die Naturwissenschaften errichtet werden.
3. Abriss B-Trakt

Im Hinblick auf die zukünftige Nutzung wären auch multifunktionale Räume für Physik und Chemie in Überlegung.

→ **Heizung:**

Die sehr alte Heizungsanlage bedarf ebenfalls einer Überholung.

Unsere Aufgabe wird es jetzt sein, den Raumbedarf nachzuweisen und aufzulisten. Wir haben Flüchtlinge, mehr SuS durch G9, wir benötigen Konferenzräume, einen ordentlichen Raum für das Fach DSP und es besteht Bedarf im Kunstbereich.

Ein voraussichtliches Ende der Maßnahmen ist bis ca. 2020 angedacht.

Flüchtlingskinder an unserer Schule:

Wir haben derzeit eine Reihe von Flüchtlingskindern an unserer Schule. Bis jetzt sind 29 Kinder nicht lateinisch alphabetisiert. Zwei Sprachlernklassen werden betreut. Die räumliche Situation ist kritisch. Durch die Einführung der Sprachlernklassen fällt allerdings kein Unterricht aus.

Verschiedenes:

Henrik A. spricht die **Anschaffung einer weiteren Sitzgruppe im Foyer** an. Aus der Elternschaft kommt daraufhin der Vorschlag, dass die Finanzierung Sponsoren übernehmen könnten. Die Kosten liegen etwa bei 4000.- Euro.

Auf die Nachfrage von Frau Schuback, ob die **Nutzung der Teeküche als Arbeitsplatz** für die SuS nicht für den gesamten Schultag gestattet werden könnte, erwidert Frau Fees-McCue, dass man sich um eine dann stärkere Abnutzung Sorge. Frau Fees-McCue wird dem aber nachgehen.

Zu Top 5:

Die **Schulinspektion** war in der Zeit vom 14.12. bis 17.12. an unserer Schule. In der Zeit haben vier Inspektoren den Unterricht besucht und bezüglich bestimmter Kriterien bewertet (vgl. Anlage). Am 18.12. fand eine Dienstbesprechung statt in der die Ergebnisse der Inspektion vorgestellt wurden. Insgesamt war das Ergebnis zufriedenstellend. (siehe auch Anhang II) Verbesserungsbedarf besteht z.Bsp. in der eigenverantwortlichen Organisation des Arbeitsprozesses der SuS sowie in der Binnendifferenzierung des Sek.I Unterrichts. Frau Fees-McCue und Frau Behm werden in Kürze die IGS besuchen und hoffen auf Anregungen zur Verbesserung der Binnendifferenzierung in der Sek. I. Hospitationen dort sind auch möglich. Um sich selbst auch einen Eindruck über den Stand der Binndifferenzierung in der Sek.I der HPS zu machen, wird Frau Fees-McCue nach den Osterferien Unterrichtsbesuche in den Klassen 5-7 absolvieren.

Frau Fees-McCue wird eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Inspektion für die Eltern, SuS und Interessierte auf der Homepage formulieren.

Zu Top 4:

Frau Fees-McCue stellt den Antrag des Schulleitungsteams vor, dass die Vergleichsarbeiten in Zukunft im jährlichen Wechsel der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch stattfinden.

Der Antrag wird bis auf eine Enthaltung einstimmig angenommen.

Zu Top 8:

Iserv als Medium zur Kommunikation wird nochmals angesprochen und vom SEG als Vorhaben bestätigt.

Frau Fees-McCue weist darauf hin, dass die **Notenbesprechung** wie sie derzeit an der HPS durchgeführt wird, nicht dem Bundesdatenschutzgesetz entspricht. Demzufolge sollen zukünftige Notenbesprechungen unter vier Augen zwischen Lehrkraft und SoS durchgeführt werden. Nach einer Übergangsphase sollen im Sommer die Besprechungen der Noten also nicht mehr vor der gesamten Klasse stattfinden.

In Bezug auf den **Wechsel von G8 auf G9** existiert eine zunehmende Unsicherheit in der Elternschaft. Frau Fees-McCue plant einen Elternabend zur Information zu G9. Allerdings ist dieser erst möglich, wenn sämtliche Erlasse dazu veröffentlicht sind. Dies ist derzeit noch nicht der Fall. Ein Informationsabend ist daher erst für Februar bzw. März vorgesehen.

Frau Middeke schlägt vor, die **inhaltliche Arbeit des GAs** nochmal in den Blick zu nehmen. Frau Fees-McCue fügt hinzu, dass der GA aus einer Zeit stammt, wo die anderen Gremien noch nicht existierten. Als Initiator ist er sinnvoll, seine Effizienz muss überprüft werden. Herr Utecht erinnert die Eltern und SuS nochmals daran Anträge für Veränderungen an der Schule zu stellen und ihren Einfluss durch den GA zu nutzen. Er weist in diesem Zusammenhang auf die Errungenschaften der SuS hin, wie z.B. die Sitzckecke für die Oberstufe und die Tischtennisplatten auf dem Hof.

Das **Ende der Sitzung** ist um 17:49 Uhr.

Anwesenheit:

An der Sitzung nahmen teil:

(**fettgedruckt:** im Schulvorstand
stimmberechtigt)

Für die Schüler:

Kathleen Lühs, Henrik Allers, **Lea Geißler**, Lukas Grote, **Finn Sebastian**.

Für die Eltern:

Frau Siemers, **Frau Moussa-Lambrecht**, **Herr Rosati**, **Frau Tausendpfund**, Frau Schuback, Herr Böckelmann, Frau Matzen.

Für die Lehrer:

Frau Middeke, **Herr Diaz del Cerro**, **Frau Grünhagen**, **Herr Utecht**, **Frau Dr. van Hommelen-Pohl**, **Frau Janus**.

Vorsitz: **Frau Fees-McCue**

Gäste: Herr Drescher

Protokoll: S. van Hommelen-Pohl

